

Der Soldat

von Adelbert von Chamisso

Notizen / Anmerkungen

- 1 Es geht bei gedämpfter Trommel Klang,
- 2 wie weit noch die Stätte, der Weg wie so lang!
- 3 O, wär er zur Ruh und alles vorbei,
- 4 ich glaub, es bricht mir das Herz entzwei.

- 5 Ich hab in der Welt nur ihn geliebt,
- 6 nur ihn, dem jetzt man den Tod noch giebt!
- 7 Bei klingendem Spiele wird paradiert,
- 8 dazu bin auch ich, auch ich kommandiert.

- 9 Nun schaut er auf zum letztenmal
- 10 in Gottes Sonne freudigen Strahl,
- 11 Jetzt binden sie ihm die Augen zu!
- 12 dir schenke Gott die ewige Ruh!

- 13 Es haben die neun wohl angelegt,
- 14 acht Kugeln haben vorbeigefegt,
- 15 Sie zittern alle vor Jammer und Schmerz,
- 16 ich aber, traf ihn mitten ins Herz.

Das Gedicht „[Der Soldat](#)“ von [Adelbert von Chamisso](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Adelbert von Chamisso	Titel	„Der Soldat“
Verse	16	Wörter	109
Strophen	4		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
